

SP/JUSO-Fraktion

Marco Planas

Grossstadtrat SP

Rietstrasse 90, 8200 Schaffhausen

marco_planas@hotmail.com

Grosser Stadtrat

E 13. April 2018

Nr. 2



An den

Grossstadtratspräsidenten

Rainer Schmidig

Stadthaus, Safrangasse 8

8201 Schaffhausen

Schaffhausen, 13.4.18

Interpellation: Schule Schaffhausen – fit für die Zukunft?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Frau Stadträtin und Herren Stadträte

Viel wurde in den vergangenen Wochen und Monaten geschrieben über die Schaffhauser Schullandschaft. In den Zeitungsberichten und Leserbriefen war die Rede von verhaltensauffälligen Schülern, unzufriedenen Lehrpersonen und einem überforderten Stadtschulrat, der anscheinend zu wenig transparent kommuniziert, Amtsgeheimnisse verletzt und überhaupt zu wenig Zeit für die Erledigung seiner Aufgaben hat.

All dies wirft ein eher düsteres Licht auf die Schulen in Schaffhausen. Um aus erster Hand zu erfahren, wie es tatsächlich um die städtischen Schulen steht und wie man sie verbessern kann, bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuelle Lage an den Schaffhauser Schulen? Wo ist Handlungsbedarf angesagt?
2. Die SchulvorsteherInnen sind zwar für ihre administrative Verwaltungsarbeit zeitlich entlastet, arbeiten aber hauptsächlich als Lehrpersonen und haben keinerlei Entscheidungs- und Personalkompetenzen. Diese liegen in der Verantwortung des Stadtschulrates. Ist dieses Modell noch zeitgemäss?
3. Die einzelnen Stadtschulrätinnen und Stadtschulräte sind im Rahmen ihres 20%-Pensums für bis zu 600 Kinder und 70 Lehrpersonen zuständig, für die sie bei Problemen oder Anliegen die erste Ansprechperson sind. Kein KMU würde so funktionieren, aber der Schule mutet man dies zu. Sind die anspruchsvollen Aufgaben mit den angesprochenen Stellenprozenten überhaupt erfüllbar?
4. Die Anforderungen an alle in den Schulalltag involvierten Personen sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Würden Schulleitungen – wie sie in allen Deutschschweizer Kantonen nach anfänglicher Kritik mittlerweile etabliert sind – nicht dabei helfen, die Schule weiterzuentwickeln und aufkommende Probleme schneller anzugehen?
5. Fällt es den Schaffhauser Schulen schwer, junge Lehrpersonen zu rekrutieren oder sie langfristig zu binden? Wenn ja, was sind die Gründe?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.

Marco Planas